INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner

Entwicklung einer Methodik zur Bewertung der Risiken aus Hochwasser und Starkregen

Projektbeschreibung

In Baden-Württemberg wurde mit der Umsetzung der HWRM-RL neben der Hochwassergefahrenkarte und der Hochwasserrisikokarte auch eine Karte entwickelt, die die Schlussfolgerungen aus den Karten sowie den Hochwasserrisikosteckbriefen beinhaltet. Parallel wird im Leitfaden für die kommunalen Konzepte zum Umgang mit Starkregen eine Methodik zur Erstellung von Starkregen-Risikobewertungen beschrieben.

Das Ziel des Projekts ist es, die verschiedenen Ansätze der Risikobewertung zusammenzuführen und um bisher nicht berücksichtigte Aspekte wie Fließgeschwindigkeiten und Erosionsprozesse zu ergänzen. Nach dem Vorbild der Gefahrenzonenplanungen, z.B. in Österreich und der Schweiz, wird ergänzend die Empfindlichkeit der betroffenen Nutzungen und Funktionen systematisch in die Bewertung einbezogen.

Ergebnisse

Entwicklung einer Methodik zur integrierten Risikobewertung (Hochwasser und Starkregen unter Berücksichtigung von Fließgeschwindigkeit und Geschiebeprozesse) für Baden-Württemberg inklusive Empfehlungen für deren Anwendung (Umgang mit den Risiken, Handlungsfelder und Maßnahmen) und Ansätze für die Umsetzung (landesweit und kommunal).

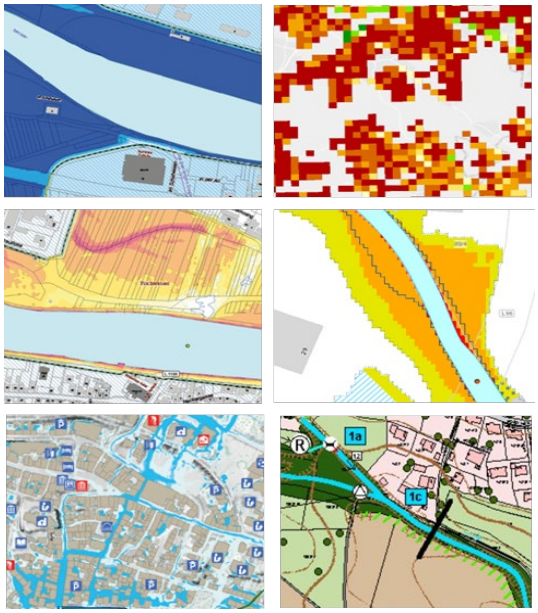
Unsere Leistungen

- Zusammenstellung der erforderlichen Grundlagen für eine integrierte Risikobewertung
- Organisation und Auswertung von Fachgesprächen mit Expert*innen aus Österreich, Schweiz etc. zum Thema Gefahrenzonenplanung
- Erarbeitung einer Methodik für Baden-Württemberg
- Anwendung in Pilotgebieten
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen für eine landesweite Umsetzung

Bereich:
Risikobewertung im Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement

Land:
Deutschland

Projektgebiet:
Land Baden-Württemberg



Auftraggeber:
Regierungspräsidium Stuttgart

Bearbeitungszeitraum:
01/2023 – 06/2025

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Sandra Pennekamp
sandra.pennekamp@iu-info.de

Referenz

Regierungspräsidium Stuttgart
Hr. BD Markus Moser
T: +49(0) 711 904 15312

Julius-Reiber-Straße 17, D-64293 Darmstadt | Tel. +49(0)61 51/81 30-0, Fax 0 61 51/81 30-20 | mail@iu-info.de | www.iu-info.de
Gregor-Mendel-Straße 9, D-14469 Potsdam | Tel.: +49/(0)3 31/50 58 1-0, Fax 03 31/50 58 1-20